



Die drei Sängerinnen spezialisierten sich bereits seit dem Jahr 2000 im Vokalensemble Vox Nostra auf Vokalmusik des Mittelalters, der Renaissance und teilweise auf neue Musik. Als Frauenensemble Stella Nostra widmen sie sich seit 2018 sowohl den ältesten Zeugnissen der notierten abendländischen Musik – den reich verzierten einstimmigen gregorianischen Chorälen des 9.-12. Jahrhunderts und frühen mehrstimmigen Kompositionen – als auch der Klangsprache der zeitgenössischen Musik, u.a. mit Uraufführungen aktueller Vokalmusik.

Sie verwirklichen u. a. Projekte in Zusammenarbeit mit Ausstellungen bildender und sakraler Kunst des Mittelalters (2019 Breslauer Psalter, 2021/22 Blauer Kunigundenmantel, 2025/26 „Wirksam. Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter“) oder erarbeiten Konzertprogramme für wissenschaftliche Konferenzen zu Klöstern und zur Geschichte des Mittelalters (2019 Zisterzienserinnenklöster, 2023 Klöster in Pommern), für die sie teils jüngst aufgetauchte Musikhandschriften musikwissenschaftlich aufbereiten. Ein wesentlicher Kern der Arbeit ist das Singen aus der Originalnotation, welche die Interpretation stark beeinflusst.

[www.stellanostra.de](http://www.stellanostra.de)

Wann?

5. Dezember 2025  
Vorträge ab 13:30 Uhr  
Gesprächskonzert ab 19 Uhr

Wo?

Vorträge im Kapitelsaal des  
Kulturhistorischen Museums Rostock  
Gesprächskonzert in der  
Universitätskirche

Weitere Infos unter:



Fragen?  
[amn@uni-rostock.de](mailto:amn@uni-rostock.de)

Mit freundlicher Unterstützung des  
Instituts für Anglistik, des Instituts für  
Germanistik, des Historischen Instituts,  
sowie:



20 Jahre

# „Kultur im Kloster“

Jubiläumskolloquium  
mit Gesprächskonzert

## Teil 1 – Vorträge

5.12.2025

Rostock, Kapitelsaal des Kulturhistorischen Museums; ab 13:30 Uhr

13:30 Uhr

Grußworte

14:00 Uhr

Prof. Gregor Rohmann (Uni Rostock, Regionale Kulturgeschichte):  
*Störtebeker in der DDR. Der Ostseebezirk bekommt einen Helden*

14:45 Uhr

Prof. Julia Frick (Uni Rostock, Germanistische Mediävistik):  
*Literarische Weltdeutung und Gesellschaftskritik. Das ‚Narrenschiff‘ zwischen Spätmittelalter und Gegenwart*

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Prof. Marc von der Höh (Uni Rostock, Mittelalterliche Geschichte): *Marienfrömmigkeit am Vorabend der Reformation. Das Beispiel Rostock*

16:45 Uhr

Prof. Juliane von Fircks (Uni Jena, Kunstgeschichte des Mittelalters):  
*Angesichts des Todes. Grabmäler des Mittelalters innen und außen*

17:30 Uhr

Empfang



## Teil 2 – Gesprächskonzert

5.12.2025

Rostock, Universitätskirche; 19.00 Uhr

*Eyn hillich dach vnd eyn hilch nacht*

Mittelniederdeutsche Weihnachtslieder des 15. und 16. Jahrhunderts

Gesprächskonzert mit dem Vokalensemble Stella Nostra

sowie

Franz-Josef Holznagel, Andreas Bieberstedt und Hartmut Möller

(Konzeption und Moderation)

### Bildnachweise:

© Kulturhistorisches Museum Rostock, Foto: Berthold Brinkmann

© Universitätsbibliothek Rostock, Mss. theol. 23, f. 49r

© Stella Nostra